Texteinblendung mit Protokoll für Huth-Kassen T400/T450/Maxi/Mini

Beim Huth-Protokoll werden Aktionen an den Säulen und Buchungsvorgänge von bis zu 4 Kassen unterstützt. Diese Daten werden an einem gemeinsamen Schnittstellenport zur Verfügung gestellt.

Für die Darstellung gibt es ab sofort drei Varianten:

1. Huth-klassisch (-> Datei **Huth.gtd**):

Hierbei werden die Daten jeweils einer Kassen-Buchung angezeigt. Die einzelnen Felder (Kassennummer, Anzahl, Art.-Text und Betrag) können auf der Oberfläche individuell verschoben, bzw. ausgeblendet werden!

2. Huth-Scrollmode (-> Datei **Huth_scroll.gtd**):

Die Datenfelder des Artikels werden in eine Zeile zusammengefasst. Die Position innerhalb der Zeile wird von der jeweiligen Spalten-Position des Datenfeldes auf dem Raster vorgegeben. Im Gegensatz zur klassischen Variante können nun mehrere Artikel gleichzeitig im Scrollfeld angezeigt werden.
Im Auslieferungszustand werden immer aktuell die letzten 6 Artikel angezeigt, der letzte Artikel ist immer in der unteren Zeile, die vorhergehenden Zeilen werden nach oben gescrollt.
Im POS-Menü (bei Verwendung eines Keyboards: F1 drücken) können die Anfangszeile bzw. Anzahl der Scrollzeilen ggf. geändert werden:
Bitte dabei beachten, dass das Ende des Scrollfeldes (Anfangszeile +Scrollzeilen –1 ; Default: Anfang :11; Anzahl 6 -> Scrollfeld von 11-16!) NICHT über Zeile 16 hinausgeht!!!!

3. Huth-Säulen-Anzeige (-> Datei **Huth_saeule.gtd**):

Es werden ausschließlich die Ereignisse einer (oder aller) Säule(n) (z.B. Aus-Einhängen/ Freigabe ,etc.) angezeigt.
Die gesendeten Informationen des Ereignisses werden in eine Zeile zusammengefasst und in eine separate Zeile innerhalb des Scrollfeldes angezeigt! Die Position innerhalb der Zeile wird von der jeweiligen Spalten-Position des Datenfeldes auf dem Raster vorgegeben.
Die Einstellung / Konfiguration des Scrollfeldes erfolgt analog zur Beschreibung unter Pkt.2 oben.
Bei Einblendung einer separaten Säule (Säule=Kassennummer >0) erlischt die Anzeige der Ereignisse erst nach Erhalt der Säulen-Freigabeinformation (Start des Timers gemäß Haltezeit „Daten“). So kann auf einen Blick der Zustand der jeweiligen Säule überprüft werden!
Bei Anzeige aller Säulenereignisse (Kassennummer=0) werden die Ereignisse chronologisch im Scrollfeld angezeigt, ohne dass die Anzeige verlöscht!

>>Wichtig vor Inbetriebnahme<<:

Die Datenausgabe an Videogeräte ist in der Regel NICHT freigeschaltet.
Die Freischaltung sollte rechtzeitig geprüft und ggf. bei Huth beantragt werden!

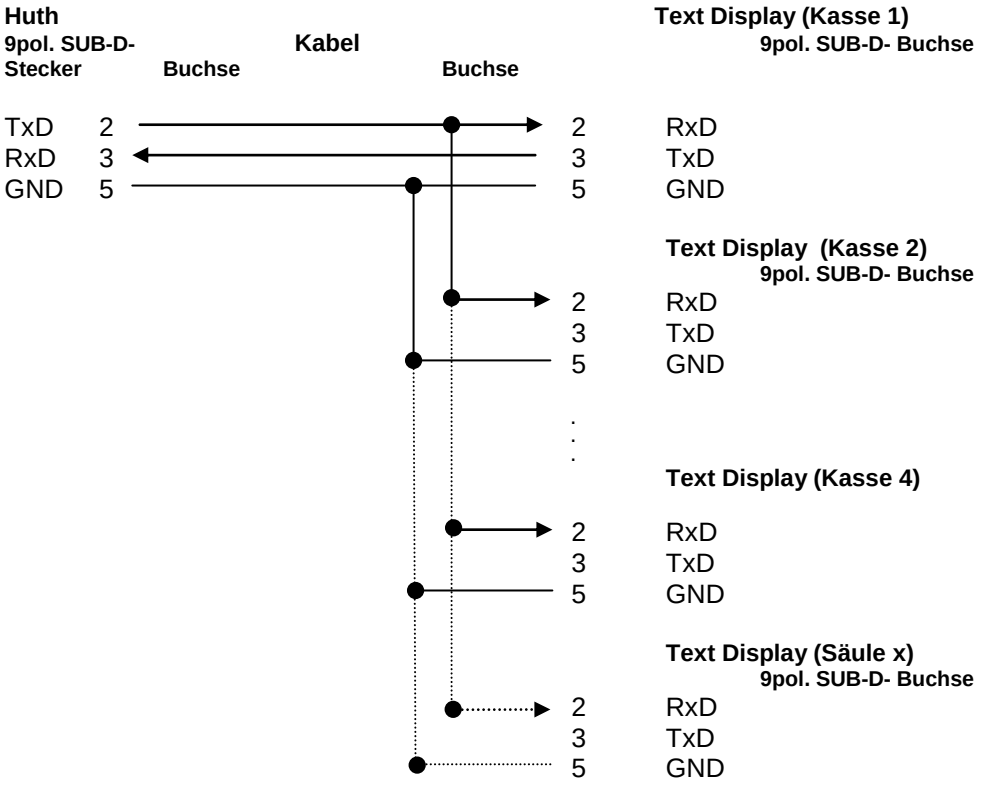
Nachfolgend werden die beiden möglichen Betriebsarten mit einer Kasse/Säule (Standard) bzw. mit mehreren Kassen vorgestellt:

Bei Verwendung nur einer Kasse/Säule werden alle Aktionen – soweit sie vom Kassensystem gesendet werden – eingeblendet. Die Kassen-Nummer (i.d.R. ‚01‘) muss hierzu jedoch im POS-Menü eingetragen werden.
Bei Eintrag von „00“ werden die Daten aller Kassen unabhängig von der gesendeten Kassennummer eingeblendet (Bei Verwendung der Säulen-Variante werden entsprechend alle Ereignisse aller Säulen angezeigt!)

Der Anschluss sieht so aus:

Huth					**Text Display ‚DATA`**
9pol. SUB-D-		**Kabel**			**9pol. SUB-D- Buchse**
Stecker	**Buchse**		**Buchse**		
TxD	2	———	2		RxD
RxD	3	———	3		TxD
GND	5	———	5		GND

Wichtig: Bei neueren Huth-Modellen ist die Schnittstellenbelegung wie beim GTD/PC; d.h. hier sollte ggf. PIN 2 und 3 Huth-seitig getauscht werden (z.B. unter Verwendung des beigelegten Null-Modem Adapters).

Bei 2 oder mehr angeschlossenen Kassen/Säulen sollen i.d.R. in das Kamerabild von Kasse x nur die Daten dieser Kasse x eingeblendet werden. Somit muss für jede Kasse ein eigenes Textdisplay vorgesehen werden. Entsprechend des Kassenplatzes / Säule müssen die Texteinblendgeräte mit der jeweiligen Kassennummer (-> POS-Menü) konfiguriert werden. Es werden nur Buchungsvorgänge an den jeweiligen Kassenplätzen/Säule eingeblendet.
Hinweis:
Es können auch mehrere GTDs zur Einblendung von Kassen UND Säulen („Mischung“) verwendet werden!

Schnittstellentechnisch ergibt sich ein grundsätzliches Problem, da das Huth-Kassensystem nur an einem Port die Buchungsdaten übergibt, diese Daten aber an mindestens 2 Texteinblendungen gesendet werden sollen. Jede dieser gesendeten Daten müssen mit einem Acknowledge der Texteinblendung quittiert werden, aber nur von einer, nicht von allen angeschlossenen Geräten. Zur Lösung dieses Problems wird die TxD-Leitung vom Huth (TxD) zusammen mit der Masse (GND) an alle Texteinblendungen verbunden. Die Rückleitung (RxD) für die Sendequittierung wird nur von einem Textdisplay zum Huth-System angeschlossen. Daher ergibt sich für den Anschluss von 2 oder mehr Texteinblendungen an das Kassensystem folgendes Prinzip: